



© Oberösterreichisches Landesmuseum

20 Jahre Ö1 Club

20

Eines unserer Clubhäuser.

Ö1 Club Mitglieder erhalten im Schlossmuseum Linz 45 % Ermäßigung.

Sämtliche Ö1 Club-Vorteile finden Sie in [oe1.orf.at](http://oe1.orf.at)

ORF

1

ORF. WIE WIR.

ÖSTERREICH 1 CLUB

KULTURVERMITTLUNG

OÖ. LANDESMUSEUM

OBERÖSTERREICH ENTDECKEN!

EIN KULTURVERMITTLUNGSPROJEKT FÜR ASYLWERBER/INNEN

Das Oberösterreichische Landesmuseum ist ein Haus für ALLE Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher und deren Gäste. Es bewahrt und vermittelt das Kulturgut des Landes. Heute existieren zahlreiche Angebote des Museums, um die Kultur auf vielfältige Weise der gesamten Bevölkerung zugänglich zu machen. Altersgerechte Vermittlungsprogramme für alle Bevölkerungsgruppen ermöglichen es den Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern vom Kindergartenalter bis zum Seniorenalter, das Museum in seiner ganzen Vielfalt mit seinen Sammlungen auf dialogische und handlungsorientierte Weise zu erleben. Über 38.000 Menschen nahmen 2015 an den Vermittlungsprogrammen des Museums teil. Um der gesellschaftlichen Aufgabe, das Kulturgut des Landes an

alle Menschen in Oberösterreich zu vermitteln, nachzukommen, wird es in Ergänzung der bestehenden Angebote für die Gesamtbevölkerung ab Jänner 2016 auch einen wöchentlichen Termin für neu in Oberösterreich angekommene Menschen geben. Sie können in einem geführten Rundgang anhand der vielfältigen Schätze des Schlossmuseums Linz ihr neues Umfeld besser kennenlernen. Sei es, die Fauna und Flora Oberösterreichs zu erkunden, zu erfahren, wie die Bevölkerung früher gelebt hat und den verschiedensten Alltagsgegenständen, traditionellem Handwerk und Handarbeit zu begegnen oder sei es, Interessantes über die technische Entwicklung in der Mobilität und Landwirtschaft und Industrie zu entdecken.

PROGRAMM

Kostenlose 2-stündige Programme jeden Dienstag zwischen 13 und 17 Uhr!



ANMELDUNG UND INFORMATION

T +43(0)732/7720-52346 oder m.stauber@landesmuseum.at



KALENDER

FREITAG 01.04.

PHOTOMUSEUM BAD ISCHL ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG „IM FOKUS. HÖHEPUNKTE AUS DER SAMMLUNG FRANK“ 19 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ VORTRAG „MUSIKALISCHE INSEKTEN: DIE WELT DER HEUSCHRECKEN“ 19 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ KONZERT „ALTE MUSIK IM SCHLOSS“ 19.30 Uhr

SAMSTAG 02.04.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ FÜHRUNG „SPECHT-EXKURSION IN DEN HANGWALD VON ST. MAGDALENA“ 8-10 Uhr

SONNTAG 03.04.

GRÜNAU IM ALMTAL EXKURSION „ALMSEE UND RÖLL“ 8 Uhr, Anmeldung bei Norbert Pühringer, T +43(0)680/2125873, oder n.puehringer@aon.at

BIOLOGIEZENTRUM LINZ FÜHRUNG „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“ 14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI“ 14 Uhr

SONNTAG 03.04.

LANDESGALERIE LINZ FÜHRUNG „WERKE DER NEUEN SACHLICHKEIT. MESSERSCHARF UND DETAILVERLIEBT“ 14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ FAMILIENFÜHRUNG „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“ 15 Uhr



MONTAG 04.04.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ VORTRAG „FÄULNISPILTZE SIND NICHT FAUL! SIE WACHSEN ZU UNSERER FREUDE AUF BZW. IN TOTEM ORGANISCHEN MATERIAL“ 19 Uhr

DIENSTAG 05.04.

LANDESGALERIE LINZ KONZERT „DIENSTAGS KAMMERMUSIK IN LINZ“ 20 Uhr

MITTWOCH 06.04.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ VORTRAG „PFLANZLICHE ANTIBIOTIKA“ 18 Uhr

KALENDER

DONNERSTAG 07.04.

SCHLOSSMUSEUM LINZ SENIOR/INNENFÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI“ 14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI“ 19 Uhr

LANDESGALERIE LINZ FÜHRUNG „WERKE DER NEUEN SACHLICHKEIT. MESSERSCHARF UND DETAILVERLIEBT“ 19 Uhr

LANDESGALERIE LINZ PODIUMSDISKUSSION ZUR AUSSTELLUNG „AUS DER SAMMLUNG: STADT IN BEWEGUNG“ 19 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ VORTRAG „GEOTOPE IN BAYERN PRÄSENTIEREN DIE ERDGESCHICHTE: VOM ALTMÜHLTAL BIS ZUM NÖRDLINGER RIES“ 19 Uhr

FREITAG 08.04.

KUBIN-HAUS ZWICKLEDT ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG „AKTUELLE GRAFIK DER GILDE – JUDITH MARIA GOETZLOFF, LEO MAIER, GÜNTER SCHAPELLNER, RUDOLF BEER“ 19 Uhr

KALENDER

FREITAG 08.04.

SCHLOSSMUSEUM LINZ KONZERT „ALTE MUSIK IM SCHLOSS“ 19.30 Uhr

SONNTAG 10.04.

LANDESGALERIE LINZ KINDERERÖFFNUNG „WERKE DER NEUEN SACHLICHKEIT. MESSERSCHARF UND DETAILVERLIEBT“ 14-16 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ FÜHRUNG „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“ 14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI“ 14 Uhr

DIENSTAG 12.04.

SCHLOSSMUSEUM LINZ KONZERT „DIENSTAGS KAMMERMUSIK IN LINZ“ 20 Uhr

DONNERSTAG 14.04.

LANDESGALERIE LINZ FÜHRUNG „AUS DER SAMMLUNG: STADT IN BEWEGUNG“ 19 Uhr

KALENDER

FREITAG 15.04.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ PILZEXKURSION 9.30 – 14.30 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ TREFFPUNKT INSEKTEN 19 Uhr

SAMSTAG 16.04.

LANDESGALERIE LINZ KONZERT „MOSAİK – DIE KAMMERMUSIK“ 16 – 18 Uhr

SONNTAG 17.04.

SCHLOSSMUSEUM LINZ SONDERFÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI“ 11 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ FÜHRUNG „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“ 14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI“ 14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ FÜHRUNG „WERKE DER NEUEN SACHLICHKEIT. MESSERSCHARF UND DETAILVERLIEBT“ 14 Uhr

KALENDER

MONTAG 18.04.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ PILZBERATUNGSABEND 18.30 Uhr

MITTWOCH 20.04.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ VORTRAG „KRÄUTERSALZ UND KRÄUTERSÜSSE“ 18 Uhr

DONNERSTAG 21.04.

LANDESGALERIE LINZ THEMENFÜHRUNG „DER NÜCHTERNE BLICK: ZUM FIGURENBILD DER NEUEN SACHLICHKEIT“ 18 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ TREFFPUNKT BOTANIK 18 Uhr

FREITAG 22.04.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ NATUR-WERKSTATT „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“ 14.30 – 16.30 Uhr

LANDESGALERIE LINZ FÜHRUNG MIT ANSCHLIESSENDEM WEINGENUSS „AUS DER SAMMLUNG: STADT IN BEWEGUNG“ 16 Uhr

KALENDER

SONNTAG 24.04.

SCHLOSSMUSEUM LINZ KRONE-FAMILIENSONNTAG ZUR AUSSTELLUNG „50 JAHRE SCHLOSSMUSEUM“ 10 – 16 Uhr

FREILICHTMUSEUM SUMERAUERHOF ST. FLORIAN ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG „MUSEUMS-ABC. VOM SAMMELN, BEWAHREN UND FORSCHEN“ 11 – 14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ FILMGESPRÄCH JULIAN ROSEFELDT 11 – 12.30 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ FÜHRUNG „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“ 14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI“ 14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ FÜHRUNG „WERKE DER NEUEN SACHLICHKEIT. MESSERSCHARF UND DETAILVERLIEBT“ 14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ ÖKOPARK-FÜHRUNG „BLICK INS FENSTER DER WISSENSCHAFT: AKTUELLE FORSCHUNG IM ÖKOPARK“ 15.30 Uhr

LANDESGALERIE LINZ KONZERT OÖ. STREICHERVEREINIGUNG 17 – 19 Uhr

KALENDER

DONNERSTAG 28.04.

LANDESGALERIE LINZ SENIOR/INNENFÜHRUNG „WERKE DER NEUEN SACHLICHKEIT. MESSERSCHARF UND DETAILVERLIEBT“ 14 Uhr

ÖKOPARK/BIOLOGIEZENTRUM LINZ INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR PÄDAGOG/INNEN ZU DEN THEMEN „INSEKTEN – SPECHTNAHME UNTER DER LUPE“ UND „TEICH“ 16 – 18 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ BEGLEITVERANSTALTUNG ZU „50 JAHRE SCHLOSSMUSEUM“, „MARGRET BILGER UND DIE EXPRESSIONISTISCHE MALEREI“ 18.30 Uhr

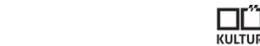
BIOLOGIEZENTRUM LINZ VORTRAG „SÜDSIBIRIEN – VOM TUNKA NATIONALPARK IN DIE STEPPEN SÜDBURJATIENS“ 19 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ VORTRAG „SÜDSIBIRIEN – VOM TUNKA NATIONALPARK IN DIE STEPPEN SÜDBURJATIENS“ 19 Uhr

SAMSTAG 30.04.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ EXKURSION FÜR FAMILIEN „FEDERLEICHT. KLEINE VOGELFORSCHER UNTERWEGS IM NATURPARK OBST-HÜGEL-LAND: VÖGEL DER STREUOBSTWIESEN“ 8 – 12 Uhr, Anmeldung unter T +43(0)732/7720-52101 oder bio.portier@landesmuseum.at

Schlossmuseum Linz Landesgalerie Linz Biologiezentrum Linz Standorte in Oö



PROGRAMM APRIL 2016

WERKE DER NEUEN SACHLICHKEIT MESSERSCHARF UND DETAILVERLIEBT



# WERKE DER NEUEN SACHLICHKEIT MESSERSCHARF UND DETAILVERLIEBT

Der realistische Malstil der Neuen Sachlichkeit war in Deutschland während der 1920er-Jahre vor allem in den Kunstzentren München, Dresden und Berlin vertreten. Inwiefern die Kunstströmung jedoch auch in den östlichen Gebieten der Weimarer Republik rezipiert wurde und welche Parallelen zeitgleich in der tschechoslowakischen und polnischen Kunstszene auftraten, ist Thema dieser Ausstellung. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Breslauer Kunstakademie,

mit den Lehrerpersönlichkeiten Alexander Kanoldt und Carlo Mense. Neben Werken von Otto Dix, Conrad Felixmüller und Franz Radziwill werden auch Gemälde und Papierarbeiten der böhmischen und schlesischen Künstler August Wilhelm Dressler, Ernst Neuschul, Fritz Erler und Richard Müller u. a. zu sehen sein. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg.

bis 5. Juni 2016

## KINDERERÖFFNUNG

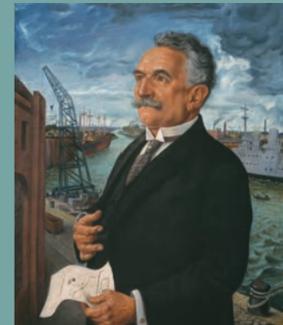
So, 10. April 2016, 14 – 16 Uhr

## THEMENFÜHRUNG MIT MAG.<sup>A</sup> GABRIELE SPINDLER

„Der nüchterne Blick: Zum Figurenbild der Neuen Sachlichkeit“  
Do, 21. April 2016, 18 Uhr

## FÜHRUNGEN

jeweils sonntags um 14 Uhr



## 50 JAHRE SCHLOSSMUSEUM LINZ (1966–2016)



Am 24. September 1966 wurde das Schlossmuseum Linz als Museum für die Kulturgeschichte des Landes Oberösterreich eröffnet. Im Jubiläumsjahr 2016 gedenken wir der Rettung des Renaissancebaus und seiner Adaptierung und Widmung als größtes und bedeutendstes Museum Oberösterreichs.

50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter präsentieren im Rahmen einer zeitgenössischen künstlerischen Intervention 50 Sammlungsobjekte von besonderer Bedeutung. Die Auswahl der Objekte und Kunstwerke spiegelt dabei die Spannweite der Sammlungen und führt die Besucherinnen und Besucher auf einen Gang durch die Kultur- und Naturgeschichte Oberösterreichs, von der Prähistorie bis ins 20. Jahrhundert.

bis 8. Jän. 2017

## DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI

Die Uffizien in Florenz gelten heute als eines der bekanntesten Kunstmuseen der Welt. Mit der Geschichte des Gebäudekomplexes und der darin untergebrachten Gemäldesammlung ist der Name der Familie Medici untrennbar verbunden. Die Ausstellung widmet sich den bedeutendsten Persönlichkeiten der Medici des späten 16. und frühen 17. Jahrhunderts und zeigt die politisch und dynastisch starke Verbindung zwischen Österreich und Italien. Durch strategische Heiratspolitik erreicht die Familie Medici gesellschaftlichen und sozialen Aufstieg und die endgültige Etablierung im Kreis europäischer Fürstenfamilien. Ihren herrschaftlichen Ansprüchen verleihen sie durch das Sammeln von Kunst und der Förderung von Künstlern repräsentativen Ausdruck.

Eine Kooperation des Oberösterreichischen Landesmuseums mit der Galerie degli Uffizi, Expona und Contemporanea Progetti.

bis 21. Aug. 2016



## AUS DER SAMMLUNG: STADT IN BEWEGUNG



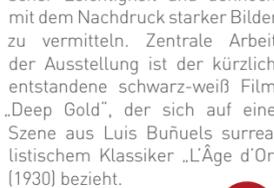
Die Stadt als urbaner Raum ist einem ständigen Wandel unterworfen, insbesondere in der Zeit der Moderne und der Gegenwart. Die Reflexion dessen bildet seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert ein wichtiges Thema der bildenden Kunst, was sich auch in der Sammlung der Landesgalerie Linz widerspiegelt. Studierende der Katholischen Privatuniversität Linz setzen für ihr Ausstellungsprojekt an diesem Punkt an: Sie stellen künstlerische Positionen aus der Sammlung vor, die ihnen für die Auseinandersetzung mit dem Wandel des urbanen Raums von besonderer Bedeutung erscheinen und ergänzen die Ausstellung durch ein umfangreiches Vermittlungsprogramm.

Projektleitung: Anna Maria Brunnhofer und Barbara Schrödl

bis 1. Mai 2016

## JULIAN ROSEFELDT DEEP GOLD

Der deutsche Künstler Julian Rosefeldt positioniert seine Video- und Filmarbeiten an der Schnittstelle zwischen Film und bildender Kunst. In hoher technischer Perfektion und ansprechenden Settings inszeniert, verwandeln Rosefeldts Filme den Ausstellungsraum in einen Kosmos bewegter Bilder, die den Betrachter/die Betrachterin in die Arbeiten eintauchen lassen. Dabei gelingt es ihm, die Brisanz gesellschaftlicher, kultureller und politischer Themen mit spielerischer Leichtigkeit und dennoch mit dem Nachdruck starker Bilder zu vermitteln. Zentrale Arbeit der Ausstellung ist der kürzlich entstandene schwarz-weiß Film „Deep Gold“, der sich auf eine Szene aus Luis Buñuels surrealistischem Klassiker „L'Âge d'Or“ (1930) bezieht.



bis 24. April 2016



Die Sonderausstellung „Im Fokus“ greift besondere fotografische Highlights der Sammlung Frank heraus und versucht dadurch Sammlungsstrategien zu visualisieren. Dabei entsteht ein thematischer Querschnitt, der vielfältige Genres aus der ca. 15.000 Bilder umfassenden Kollektion exemplarisch vereint. Speziell das Thema Porträt ist dabei in unzähligen Visit- und Kabinettkarten der fotografischen Frühzeit vertreten. Explizit künstlerische Ansätze verfolgen H.C. Kosel oder Madame d'Or, die ihre Porträts- und Modeaufnahmen mit besonderen Lichtakzenten gestalten.

1. April – 31. Okt. 2016

## ERÖFFNUNG

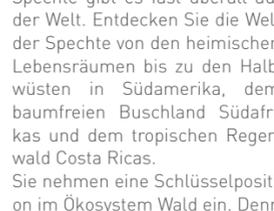
Fr, 1. April 2016, 19 Uhr

## SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!



Das Klopfen und Trommeln der Spechte ist weit zu hören, doch wie sieht der Trommler aus? In unseren Wäldern tummeln sich Buntspecht, Schwarzspecht, Dreibehenspecht und viele weitere... In der Ausstellung präsentieren sie sich aus nächster Nähe. Spechte gibt es fast überall auf der Welt. Entdecken Sie die Welt der Spechte von den heimischen Lebensräumen bis zu den Halbwüsten in Südamerika, dem baumfreien Buschland Südafrikas und dem tropischen Regenwald Costa Ricas. Sie nehmen eine Schlüsselposition im Ökosystem Wald ein. Denn Spechte bauen Baumhöhlen, die für zahlreiche Nachmieter eine lebenswichtige Grundlage darstellen. Finden Sie die Spuren der Spechte wie Bruthöhlen, Federn und viele Fraßspuren. So wird das Spurenlesen im Wald interessant, spannend und ein erfolgreiches Abenteuer!

bis 16. Okt. 2016



Die Sonderausstellung „Im Fokus“ greift besondere fotografische Highlights der Sammlung Frank heraus und versucht dadurch Sammlungsstrategien zu visualisieren. Dabei entsteht ein thematischer Querschnitt, der vielfältige Genres aus der ca. 15.000 Bilder umfassenden Kollektion exemplarisch vereint. Speziell das Thema Porträt ist dabei in unzähligen Visit- und Kabinettkarten der fotografischen Frühzeit vertreten. Explizit künstlerische Ansätze verfolgen H.C. Kosel oder Madame d'Or, die ihre Porträts- und Modeaufnahmen mit besonderen Lichtakzenten gestalten.

1. April – 31. Okt. 2016

## ERÖFFNUNG

Fr, 1. April 2016, 19 Uhr

## KATHARINA STRUBER – PERFORMANZ

Eine Ausstellung der Landesgalerie Linz im Musiktheater

Ihre Bilder entstehen mit einer Videokamera, die auf einem Stativ fixiert ist und die Räume zeilenartig abtastet. Die dabei aufgenommenen Filmsequenzen werden am Computer zu großen Fototableaux verdichtet. Durch die Verschränkung von fotografischen mit filmischen Techniken entsteht eine Ästhetik, die von Zeitabläufen, Menschen und ihren Bewegungen geprägt ist.

bis 8. Juli 2016

## IM FOKUS HÖHEPUNKTE AUS DER SAMMLUNG FRANK

Die Sonderausstellung „Im Fokus“ greift besondere fotografische Highlights der Sammlung Frank heraus und versucht dadurch Sammlungsstrategien zu visualisieren. Dabei entsteht ein thematischer Querschnitt, der vielfältige Genres aus der ca. 15.000 Bilder umfassenden Kollektion exemplarisch vereint. Speziell das Thema Porträt ist dabei in unzähligen Visit- und Kabinettkarten der fotografischen Frühzeit vertreten. Explizit künstlerische Ansätze verfolgen H.C. Kosel oder Madame d'Or, die ihre Porträts- und Modeaufnahmen mit besonderen Lichtakzenten gestalten.

1. April – 31. Okt. 2016

## ERÖFFNUNG

Fr, 1. April 2016, 19 Uhr

## FREISTÄDTER WIRTSCHAUSKULTUR

Freistadt als alte Handelsstadt beherbergte in seinen Mauern viele Wirtschaftshäuser. Die fremden Händler und auch die Freistädter selber waren gut versorgt. Allein in der Innenstadt gab es im Laufe der Zeit 31 Wirts- und Gasthäuser, die teilweise eine jahrhundertelange Tradition aufweisen können. Diese Ausstellung begibt sich auf die Spuren dieser Wirtschaftshäuser und verweist auf die reiche Geschichte dieses wichtigen Wirtschaftszweiges.

bis 29. Mai 2016

## VERWANDLUNGEN – FOTOARBEITEN VON LOTHAR SCHULTES

Die Ausstellung präsentiert erstmals eine Auswahl der Fotoarbeiten von Lothar Schultes, dessen künstlerisches Schaffen sich ausgehend von der Skulptur, Malerei und Graphik konsequent zur Objektkunst und schließlich zur experimentellen Fotografie entwickelt hat. In den jüngst entstandenen Arbeiten werden außergewöhnliche Bildausschnitte durch entsprechende Nachbearbeitung derart umgeformt, dass völlig neue, ungeahnte und überraschende Bildeffekte entstehen.

bis 16. Mai 2016

## ERÖFFNUNG

Fr, 8. April 2016, 19 Uhr

## MUSEUMS-ABC VOM SAMMELN, BEWAHREN UND FORSCHEN

Im kommenden Jahr wird es ein Alphabet des Museums zum Thema der Sonderausstellung im Sumerauerhof geben. Von Aufbewahrung, Beschriftung, Chronologie bis Wert und Zustand reichen die Stichwörter, zu denen Objekte und Arbeitsbefehle gezeigt werden, welche zu den Tätigkeiten hinter den Kulissen eines Museums führen. Erst mit deren Hilfe wird aus einer Ansammlung ein Museum, können Ausstellungen gestaltet und Vermittlungsprogramme konzipiert werden.

24. April – 30. Okt. 2016

## ERÖFFNUNG

So, 24. April 2016, 11 Uhr

## AKTUELLE GRAFIK DER GILDE

JUDITH MARIA GOETZLOFF, LEO MAIER, GÜNTHER SCHAFFELLNER, RUDOLF BEER

Vier Mitglieder der Innviertler Künstlergilde beschreiten Wege zu den ihnen bestimmten Orten in unterschiedlichen grafischen Techniken. Rudolf Beer, Judith Maria Goetzloff, Leo Maier und Günther Schaffellner stellen im Kubin-Haus in Zwickledt neue Arbeiten aus – und jede Arbeit, sowie Serie steht für eine „andere Seite“ der Betrachtung.

8. April – 8. Mai 2016

## ERÖFFNUNG

Fr, 8. April 2016, 19 Uhr

## KINDERERÖFFNUNG WERKE DER NEUEN SACHLICHKEIT. MESSERSCHARF UND DETAILVERLIEBT

Eine Ausstellungseröffnung einmal ganz anders: Speziell für junges Publikum wird die Zeit der „goldenen 20er Jahre“ mit Bubikopf, Hängekleid oder Stresemann-Anzug wieder zum Leben erweckt. Kinder erforschen die Kunst der „Neuen Sachlichkeit“ mit ihren eigenartigen Landschaften und seltsamen Gesichtern. Spiel und Spaß für die ganze Familie!

## INFORMATION

T +43 (0)732/77 20-522 22 oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

So, 10. April 2016, 16 Uhr



## INFORMATION

T +43 (0)732/77 20-522 33, lisa.munzer@landesmuseum.at, MMagr-Sigrid Lehner, s.lehner@landesmuseum.at | Layout: Gruppe am Park – Buchegger, Denoth – Haslinger, Keck | Herstellung: Druckerei Trauner | Fotorechte: Titelseite zur Ausstellung: „Die Uffizien im Schlossmuseum Linz. Österreichische Erzherzoginnen am Hof der Medici“, Agnolo Bronzino, St. di Cosimo; die „Medici“ © Gabinetto Fotografico della Ex Soprintendenza Speciale per il Patrimonio S.S.A.E. e per il Polo Museale della Città di Firenze; I. de Medici © Gabinetto Fotografico della Ex Soprintendenza Speciale per il Patrimonio S.S.A.E. e per il Polo Museale della Città di Firenze; I. Stary-Baby: Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum; I. Gussy Hippold-Alhert, Trude (Bildnis der Schwägerin Trudel), 1932 Sammlung Frieder Gerlach, Konstanz © Gussy Hippold-Alhert – Rechtsnachfolger: Foto: Galerie Döbke, Dresden; I. Skalerpool: Damping, Foto: Leopold Kessler; I. Sujar: Filmmittel aus „Deep Gold“, 2013/14, Foto: Julian Rosefeldt, by Courtesy Barbara Gross Galerie München und ARNDT Berlin/Singapore; I. M. B. Mai 2014 Musiktheater Linz Fuckhead Performance, Foto: Katharina Struber; I. Freistädter Wirtschaftskultur, Foto: Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt; I. Kulturvermittlung, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum; I. Zeichnungen/Raderungen, Foto: Wolfgang Hermsdorf; I. Kulturvermittlung, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum; I. Außenszene, Otto Dix, Bildnis des Danziger Senators und Generaldirektors Prof. Dr. Ludwig Now, 1908, Tempora und Harzoti auf Leinwand, aufgezogen auf Sparholz, Kunstforum Ostdeutsche Galerie, Regensburg; I. VG Bild-Kunst, Bonn 2015, Foto: Wolfram Schmidt, Regensburg; I. Tiberio Tin, Maria Magdalena von Österreich, Großherzogin von Toskana © Gabinetto Fotografico della Ex Soprintendenza Speciale per il Patrimonio S.S.A.E. e per il Polo Museale della Città di Firenze; I. Osterien im Schlossmuseum Linz, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum; I. Grauspecht, Foto: Norbert Pühringer; I. Das Oberösterreichische Landesmuseum hat sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzubilden. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an das Oberösterreichische Landesmuseum zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!

## INFORMATION

T +43 (0)732/77 20-523 46 oder m.stauber@landesmuseum.at

So, 24. April 2016, 10 – 16 Uhr

## INFORMATION

Jubiläumsrundgang für Erwachsene: 11 Uhr

## INFORMATION

Familienrundgang zum Mitmachen: 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr

## INFORMATION

Kreativstation: 12.30-16.30 Uhr

## KRONE FAMILIENSONNTAG „50 JAHRE SCHLOSSMUSEUM“

Der Familien-Rundgang lädt zur gemeinsamen Schatzsuche im Schlossmuseum ein. Auf der Suche nach abenteuerlichen und lustigen Geschichten kann sogar eine eigene Schatzkiste in der Kreativstation gestaltet werden. Ein Museumsbesuch der anderen Art für die ganze Familie.

## INFORMATION

T +43 (0)732/77 20-523 46 oder m.stauber@landesmuseum.at

So, 24. April 2016, 10 – 16 Uhr

## INFORMATION

Jubiläumsrundgang für Erwachsene: 11 Uhr

## INFORMATION

Familienrundgang zum Mitmachen: 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr

## INFORMATION

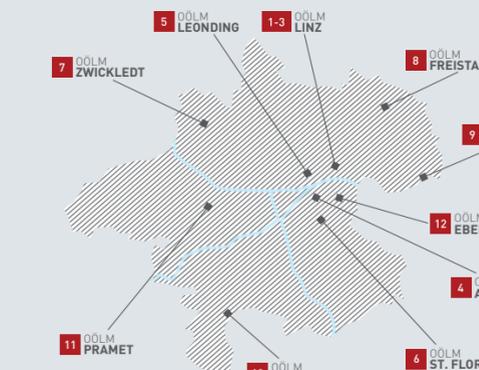
Kreativstation: 12.30-16.30 Uhr



4020 Linz | Schlossberg 1  
www.schlossmuseum.at | Di, Mi, Fr: 9–18 Uhr, Do: 9–21 Uhr, Sa, So und Fei: 10–17 Uhr, Mo geschlossen  
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

4010 Linz | Museumstr. 14  
www.landessgalerie.at | Di, Mi, Fr: 9–18 Uhr, Do: 9–21 Uhr, Sa, So und Fei: 10–17 Uhr, Mo geschlossen  
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

4040 Linz | J.-W.-Klein-Straße 73  
www.biologiezentrum.at  
Mo bis Fr: 9–17 Uhr, So und Fei: 10–17 Uhr, Sa geschlossen | Eintritt frei! Änderungen vorbehalten



- |  |  |
|--|--|
| 1 SCHLOSSMUSEUM LINZ                       | 7 KUBIN-HAUS ZWICKLEDT                         |
| 2 LANDESGALERIE LINZ                       | 8 MÜHLVIERTLER SCHLOSSMUSEUM FREISTADT         |
| 3 BIOLOGIEZENTRUM LINZ                     | 9 OBERÖSTERREICHISCHES SCHIFFFAHRTMUSEUM GREIN |
| 4 ANTON-BRÜCKNER-MUSEUM ANSFELDEN          | 10 PHOTOMUSEUM BAD ISCHL                       |
| 5 AUSSENSTELLE WELSER STRASSE              | 11 STELZHAMER-GEDENKSTÄTTE PRAMET              |
| 6 FREILICHTMUSEUM SUMERAUERHOF ST. FLORIAN | 12 WEHRKUNDLICHE SAMMLUNG SCHLOSS EBELSBERG    |

Kulturvermittlung Musikveranstaltung

**Impressum**  
Herausgeber: Oberösterreichisches Landesmuseum | Für den Inhalt verantwortlich: Wissenschaftliche Direktorin Dr<sup>in</sup> Gerda Roider, Kaufmännischer Direktor Dr. Walter Putschogl | Redaktion: Lisa Munzer, T +43(0)732/77 20-522 33, lisa.munzer@landesmuseum.at, MMagr-Sigrid Lehner, s.lehner@landesmuseum.at | Layout: Gruppe am Park – Buchegger, Denoth – Haslinger, Keck | Herstellung: Druckerei Trauner | Fotorechte: Titelseite zur Ausstellung: „Die Uffizien im Schlossmuseum Linz. Österreichische Erzherzoginnen am Hof der Medici“, Agnolo Bronzino, St. di Cosimo; die „Medici“ © Gabinetto Fotografico della Ex Soprintendenza Speciale per il Patrimonio S.S.A.E. e per il Polo Museale della Città di Firenze; I. de Medici © Gabinetto Fotografico della Ex Soprintendenza Speciale per il Patrimonio S.S.A.E. e per il Polo Museale della Città di Firenze; I. Stary-Baby: Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum; I. Gussy Hippold-Alhert, Trude (Bildnis der Schwägerin Trudel), 1932 Sammlung Frieder Gerlach, Konstanz © Gussy Hippold-Alhert – Rechtsnachfolger: Foto: Galerie Döbke, Dresden; I. Skalerpool: Damping, Foto: Leopold Kessler; I. Sujar: Filmmittel aus „Deep Gold“, 2013/14, Foto: Julian Rosefeldt, by Courtesy Barbara Gross Galerie München und ARNDT Berlin/Singapore; I. M. B. Mai 2014 Musiktheater Linz Fuckhead Performance, Foto: Katharina Struber; I. Freistädter Wirtschaftskultur, Foto: Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt; I. Kulturvermittlung, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum; I. Zeichnungen/Raderungen, Foto: Wolfgang Hermsdorf; I. Kulturvermittlung, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum; I. Außenszene, Otto Dix, Bildnis des Danziger Senators und Generaldirektors Prof. Dr. Ludwig Now, 1908, Tempora und Harzoti auf Leinwand, aufgezogen auf Sparholz, Kunstforum Ostdeutsche Galerie, Regensburg; I. VG Bild-Kunst, Bonn 2015, Foto: Wolfram Schmidt, Regensburg; I. Tiberio Tin, Maria Magdalena von Österreich, Großherzogin von Toskana © Gabinetto Fotografico della Ex Soprintendenza Speciale per il Patrimonio S.S.A.E. e per il Polo Museale della Città di Firenze; I. Osterien im Schlossmuseum Linz, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum; I. Grauspecht, Foto: Norbert Pühringer; I. Das Oberösterreichische Landesmuseum hat sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzubilden. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an das Oberösterreichische Landesmuseum zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [2016\\_04](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Monatsleporello April 2016 1](#)